

02.05.2022

Sortco: Granulat ohne Verunreinigungen

Der Hamburger Dienstleister für das Sichten, Entstauben, Sortieren und Metallseparieren von Kunststoffgranulaten Sortco präsentiert sich im Mai auf der Kuteno in Rheda-Wiedenbrück.

Nachdem im März 2021 das neue Granulat-Sortierzentrum in Niederzissen eröffnet wurde, lag der Fokus zunächst in der Erweiterung und Auslastung der neu geschaffenen Sortierkapazitäten. Ab März 2022 konnten bereits 12.000 t Kunststoff-Neuwaren auf unterschiedlichen Sortiersystemen von mikroskopisch kleinen optischen Defekten befreit werden. Der weitere Ausbau mit zusätzlichen Sortiersystemen und vier Außensilos mit 70 m³ wird die Sortierkapazität im Sommer 2022 auf ca. 18.000 t erhöhen. Als besondere technische Verbesserung betrachtet Sortco dabei die zusätzliche Installation von zwei DeDustern von Pelletron, die einen deutlich höheren Wirkungsgrad gegenüber den bislang eingesetzten Entstaubern aufwiesen und an die speziellen Qualitätsansprüche der Kunststoffindustrie angepasst worden seien.

Ziel der Dienstleistung ist die Aussortierung von unvermeidbaren Verunreinigungen oder Kontaminationen, die bereits ab einer Größe von 50 x 50 µm bei der späteren Verarbeitung zu Schäden an Maschinen oder Produkten führen könnten. Das zusätzliche Entstauben und Entmetallisieren im Sortierprozess verbessert die Produktqualität weiter.

Zielkunden sind Hersteller und Compoundeure, sowie größere Verarbeiter, die durch die optische Sortierung ihrer Neuwaren eine Qualitätsverbesserung des Rohstoffes erreichen wollen. Die sichere und zuverlässige Aussortierung von kleinsten Verunreinigungen erfolgt durch den Einsatz von hochauflösenden Kameras, die in speziellen Sortieranlagen jedes einzelne Granulat Korn in einer 100-%-Prüfung in Hochgeschwindigkeit kontrollieren und die fehlerhaften Granulate mit einem Druckluftimpuls aus dem Materialstrom schießen.